

Veronica Ferres: Mit Humor gegen das Chaos im deutschen Schulsystem!

Veronica Ferres spielt die Rektorin in **Andere Eltern 1. Klasse**. Die Impro-Komødie beleuchtet Herausforderungen im deutschen Bildungssystem. Ausstrahlung am 24. Juli 2025 im ZDF aus Kølfn-Nippes.



Kølfn-Nippes, Deutschland - Am Abend des 24. Juli 2025 um 20:15 Uhr erwartet die Zuschauer im ZDF eine kurvenreiche Achterbahnfahrt durch das deutsche Bildungssystem. In der Impro-Komødie **Andere Eltern 1. Klasse** schlüpft die renommierte Schauspielerin Veronica Ferres in die Rolle der Schuldirektorin Franziska Marx. Die Geschichte nimmt die Herausforderungen einer Rektorin in einem von Lehrer- und Fachkräftemangel geprägten Umfeld unter die Lupe.

Die quirlig-innovativen Eltern, angeführt von der Elternratgeber-Autorin Nina, gespielt von Lavinia Wilson, versuchen, mit einem engagierten Elternngremium die Schule zu pbernehmen und eine

Utopie im Klassenzimmer zu schaffen. Unter dem wachsamen Auge von Ini Zpger, die die Entwicklungen dokumentiert, entspinnt sich ein interessantes Szenario, das viele aktuelle Themen der Bildungspolitik aufgreift. Dabei wird die Schulbehörde nicht lange auf sich warten lassen: Die Situation wird sicherlich bald etwas aufmischen müssen.

Einblicke in die Rolle

Veronica Ferres schildert ihre Erfahrungen während der Dreharbeiten als einen selbstironischen Seiltanz zwischen Improvisation, Satire und Ernst. Diese Balance war für die Schauspielerin eine spannende Herausforderung. Besonders eindrucksvoll war für sie eine Szene, in der sie von echten Polizisten verhaftet wurde – ein Moment, der sie sehr überrascht hat. Ferres bereitet sich intensiv auf ihre Rolle vor, indem sie echte Schulleiterinnen im Alltag begleitet und deren Herausforderungen hautnah miterlebt. Sie betont, dass die größte Herausforderung beim Improvisieren darin bestand, die eigene Aufregung in den Griff zu bekommen und sich in der Rolle sicher zu fühlen.

Die Direktorin Marx löst die Kontrolle über die Schule in Tausch gegen eine finanzielle Unterstützung eines Start-up-Unternehmers auf. Dies wirft einige spannende ethische Fragen auf, die durch die Interaktionen der Eltern und Lehrer verstärkt werden. Ferres hat die Veränderung, die im Bildungssystem nötig ist, als zentrales Thema aus den Dreharbeiten mitgenommen. Die Gespräche mit dem Regisseur Lutz Heineking und die Einblicke in die Realität der Lehrer haben bei ihr einen tiefen Eindruck hinterlassen.

Aktuelle Herausforderungen im Bildungssystem

Das Setting dieser Komödie reflektiert die realen Herausforderungen, mit denen das deutsche Bildungssystem

konfrontiert ist. Laut dem aktuellen Bericht des DIPF steht das System unter enormem Anpassungsdruck, was durch den Fachkräftemangel und den raschen digitalen Wandel verstärkt wird. Professor Dr. Kai Maaz, Direktor des DIPF, spricht davon, dass die Integration geflüchteter Personen ebenfalls eine dauerhafte Herausforderung darstellt, und betont die Notwendigkeit nachhaltiger Konzepte.

Die Diskussion über das Bildungssystem verdeutlicht es: Trotz steigender Bildungsausgaben von 46% in den letzten zehn Jahren ist die Entwicklung nicht mit dem Bedarf gewachsen. Bildungsteilnehmerzahlen steigen zwar, doch die Anzahl der fachlich qualifizierten Lehrkräfte bleibt hinter den Erwartungen zurück mit 12% der neuangestellten Lehrkräfte, die Seiteneinsteiger ohne klassische Ausbildung sind. Die soziale Ungleichheit in der Bildungsbeteiligung ist ein weiteres drängendes Problem, das nicht ignoriert werden kann.

Veronica Ferres verweist auf den Anstieg von Helikopter-Eltern und betont die dringend notwendige Selbstständigkeit der Kinder, um sie bestmöglich auf das Leben vorzubereiten. Sie ermutigt Eltern, mit Humor über sich selbst zu lachen und nicht alles zu ernst zu nehmen. Insgesamt sorgt die Impro-Comedy Andere Eltern 1. Klasse dafür, dass ein wichtiges Thema auf unterhaltsame Weise ans Licht kommt eines, das auch nach der Ausstrahlung am 24. Juli weiter diskutiert werden sollte.

Details	
Ort	Köln-Nippes, Deutschland
Quellen	• www.gala.de • www.schweizer-illustrierte.ch • www.dipf.de

Besuchen Sie uns auf: mein-koeln.net